

## IRRT Zentrum Wiesbaden



# IRRT: Innere-Kind-Arbeit Neu interpretiert und formuliert

Freitag, 21. August – Sonntag, 23. August 2020

**Prof. Dr. Mervyn Schmucker**  
**Dipl. - Psych. Ines Riedeburg-Tröscher**

### Workshop Beschreibung

„Haben Sie schon einmal etwas von **INNERER-KIND-Arbeit** gehört? ... Man könnte sagen, jeder von uns hat immer noch ein **KIND** in sich. Wie wir uns als Erwachsene fühlen, hat viel damit zu tun, wie wir mit unserem **INNEREN KIND** (auf der **INNEREN BÜHNE**) umgehen.“ So wird in der IRRT die Arbeit mit dem **INNEREN KIND** vorgestellt und eingeführt. In letzter Zeit machen wir IRRT-Therapeuten zunehmend mehr **INNERE KIND** Arbeit mit unseren Patienten, und dies erweist sich oft als sehr hilfreich für den therapeutischen Prozess.

Unter dem Konzept des **INNEREN KINDES** in der IRRT verstehen wir einen *Ich-Anteil*, der aus vielfältigsten Facetten, Erlebnissen, Erinnerungen, Interaktionsmustern, Altersstufen und Charaktereigenschaften besteht. Jeder Mensch kann sich sein **INNERES KIND** auf der **INNEREN BÜHNE** vorstellen, es aufrufen, aktivieren und in Kontakt bringen mit dem **HEUTIGEN ICH**. Für IRRT-Therapeuten ist es wichtig, den Unterschied zwischen *biographischem Kind* und *metaphorischem Kind* zu kennen und in der Arbeit mit Patienten zu beachten. Diese zentrale Frage, sowie die Klärung, zu welchem Zeitpunkt sich das *biographische Kind* in ein *metaphorisches Kind* verwandelt, wird Gegenstand der Überlegungen sein.

In diesem anregenden Workshop wird durch Fallbeispiele, Videovorstellungen und Selbsterfahrung gezeigt:

- (1) wie **diagnostische Hinweise** aus Charakter und Qualität der Interaktionen zwischen **HEUTIGEM ICH** und **INNEREN KIND** gezogen werden können, z.B. über den aktuellen psychischen Zustand des Patienten und die ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen.
- (2) wie eine „**Empathie-Störung**“ zwischen **HEUTIGEM ICH** und **KIND** (z. B. Verachtung/ Ablehnung des **KINDES**) durch eine gezielte sokratische Begleitung aktiviert, bearbeitet und geheilt werden kann und Patienten dadurch wieder einen Zugang finden zu ihren inneren selbstheilenden Kräften/ Ressourcen.

### Seminarzeiten

<b>Freitag:</b>	14.00 – 19.00 Uhr
<b>Samstag:</b>	9.00 – 18.00 Uhr
<b>Sonntag:</b>	9.00 – 13.00 Uhr

## Workshop

## IRRT: Innere-Kind-Arbeit 21.08. – 23.08.2020

**Ort:** Ecos Office Center, Klingholzstr. 7, 65189 Wiesbaden (neben Hbf.)

**Teilnehmergebühr:** 445,- €

**Bankverbindung:** IRRT-Zentrum Wiesbaden  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN: DE38 3006 0601 0005 3936 44  
BIC: DAAEDEDXXX

**Ansprechpartner-Tel.:** 0611 – 5 10 10 755 (IRRT-Zentrum Büro)  
0176 – 30 39 64 72 (I. Riedeburg-Tröscher)  
0176 – 99 98 91 54 (M. Schmucker)

**E-Mail:** [irrt-zentrum-wiesbaden@web.de](mailto:irrt-zentrum-wiesbaden@web.de)

**Fortbildungspunkte:** Bei der Psychotherapeutenkammer werden 20 Punkte beantragt.

### Anmeldung bitte per Post oder E-Mail incl. dieses Flyers:

Name / Beruf .....

Institution / Adresse .....

.....

Telefon / E-Mail .....

Datum / Unterschrift .....

Ein Rücktritt mit schriftlicher Stornierung ist bis 6 Wochen vor dem Termin mit einer Bearbeitungsgebühr von 15 € möglich, und natürlich auch jederzeit, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer stellen können. Danach bieten wir an, die Hälfte der Kursgebühr auf einen anderen Kurs anzurechnen, wenn durch Ihre Absage kein wirtschaftlicher Schaden für uns entsteht. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor dem Kurs ist die hälftige Anrechnung der Teilnahmegebühr nur möglich, wenn ein Teilnehmer nachrücken kann. Für die Beschränkungen durch Corona gelten angepasste Rücktrittsbedingungen mit kurzfristigen Absagemöglichkeiten, je nach aktueller Lage.

---

### Literaturempfehlungen zur Vorbereitung:

Schmucker, M. & Köster, R. (2019). „... und wie reagiert das Kind?“ Diagnostik und Heilung durch Innere-Kind-Arbeit in der IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Köster, R. (4. Auflage 2019). Praxishandbuch IRRT – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Riedeburg-Tröscher, I. (2019). Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT) bei Traumafolgestörungen. In: Riessbeck, H. *Traumakonfrontation – Traumaintegration. Methoden im Vergleich*. Stuttgart: Kohlhammer.

Köster, R. & Schmucker, M. (2016). *IRRT zur Behandlung anhaltender Trauer: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy in der Praxis*. Stuttgart: Kohlhammer.